

## Anweisung für die Entnahme des Probenmaterials

**Untersuchung:** Molekularscreening des Genitourinaltrakts (Urin)

**Nachweis von (Annahmekodex):**

- Chlamydia trachomatis, Neisseria gonorrhoeae, Mycoplasma genitalium, Mycoplasma hominis, Trichomonas vaginalis, Ureaplasma urealyticum, Ureaplasma parvum (**1PMST**)

**Probenbehälter**

- Steriler Behälter für die Sammlung des Urins (**gelber Verschluss**)
- Transportröhrchen 9 ml ohne Konservierungsmittel (**weißer Verschluss** wie für chemisch-physikalische Untersuchungen des Urins)



**Wo sind die Probenbehälter erhältlich:**

- externe Patienten: Blutabnahmestellen – Südtiroler Gesundheitsbetrieb
- Abteilungen und Ambulatorien: (Magazinkodex):

**gelber Verschluss – 5060007**  
**weißer Verschluss – 5024693**

**Wo können die Probenbehälter abgegeben werden:** bei jeder Blutabnahmestelle des Gesundheitsbetriebes. Für die Öffnungszeiten, siehe: <https://www.asdaa.it/it/distretti-sanitari.asp>

**Wann:** sobald als möglich; falls notwendig, kann die Probe für max. 72 Stunden im Kühlschrank aufbewahrt werden (nicht einfrieren!).

- Für die Sammlung der Probe darf in den vorhergehenden zwei Stunden nicht uriniert werden.

- Den ersten Harnstrahl, nach sorgfältiger Hygiene und ohne die Innenseite des Behälters zu berühren, im runden Behälter sammeln (gelber Verschluss).



- Den Behälter gut verschließen
- Das Transportröhrchen zu 9ml (weißer Verschluss) umdrehen und in die Öffnung des Behälters mit dem gelben Verschluss einfügen, dabei einen leichten Druck ausüben.



- Der gesammelte Urin fließt automatisch in das Transportröhrchen (NB: eine unzureichende Befüllung ist entweder auf die mangelnde Menge des gesammelten Urins oder die fehlerhafte Verschließung des Behälters zurückzuführen)



- Das Etikett des Transportröhrchens mit Namen und Nachname des Patienten versehen.
- Die gekennzeichnete Probe sobald als möglich an einer Blutabnahmestelle abgeben.

- Sollten Sie kein Transportröhrchen (weißer Verschluss) zur Verfügung haben, können Sie für die Sammlung des Urins den Behälter mit dem gelben Verschluss – so wie oben beschrieben- verwenden; das Transportröhrchen wird bei Abgabe an der Blutabnahmestelle befüllt.



**WICHTIG:** Falls das Sammeln des Urins auch für andere Untersuchungen angefordert wurde, müssen die jeweils spezifischen Anweisungen beachtet und die eigens dafür vorgesehen Probenbehälter verwendet werden.